



Texting Tipps

Gut kommunizieren in Sozialen Medien

1. Schreibe nichts, was du nicht auch persönlich sagen würdest

Die online verwendete Kommunikation führt leicht zu Missverständnissen, Unsicherheiten und zu Konflikten. Weil es unpersönlicher erscheint wenn man die andere Person nicht sieht, ist die Hemmschwelle oft niedriger. Trotzdem sind Respekt und Höflichkeit auch online wichtig! Verhalte dich im Netz so, wie du dich auch im „echten Leben“ verhalten würdest.

2. Bleibe konkret

Vermeide Verallgemeinerungen wie „alle“, „immer“ oder „nie“.

3. Trenne zwischen einer Person und ihrem Verhalten

Deine Kritik sollte eine konkrete Situation beschreiben und dein eigenes Gefühl dazu ausdrücken, wenn sich andere so oder so verhalten. Greife andere nicht auf einer persönlichen Ebene an.

4. Sage klar, was du möchtest

Bedürfnisse zu haben (z.B. nach Aufmerksamkeit, Verständnis, Ruhe oder Unterstützung) ist total menschlich. Dafür braucht man sich nicht zu schämen. Im Gegenteil: Wenn du SAGST was du dir wünschst, erhöhst du die Wahrscheinlichkeit, es auch zu bekommen!

5. Poste nichts, wenn Du emotional bist

Du wirst es im Nachhinein wahrscheinlich bereuen.

6. Jage anderen keine Angst ein

Weder durch Anspielungen oder Drohungen, noch durch das Zeigen von schockierenden Videos.

7. Bleibe bei der Wahrheit

Erzähle über andere keine falschen Dinge. Alles was du schreibst bleibt nämlich gespeichert und kann irgendwann herauskommen. Versuche nicht, Eindruck zu schinden oder etwas darzustellen, das du nicht bist. Vertraue darauf, dass du dann am besten bist, wenn du einfach du selbst bist.

8. Frage nach, statt Vermutungen anzustellen

Missverständnisse lassen sich meistens klären. Dafür ist es notwendig, dass du dem anderen keine bösen Absichten unterstellst und stattdessen nachfragst, warum sich jemand so verhalten hat.

9. Löse Streit nicht online

Vermeide Auseinandersetzungen, bei denen andere Personen mitlesen. Kläre die Sache möglichst immer im direkten Gespräch unter vier Augen. Wähle dafür einen geschützten Rahmen.

10. Mache nicht mit, wenn andere beleidigt, belogen, hintergangen oder gemobbt werden

Beteilige dich nicht an Gesprächen, die für andere verletzend sind. Gehe mit den neuen Medien in kluger Weise um, und missbrauche sie nicht.